

## **Brief an die Eltern**

Zuerst möchte ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes neues Jahr 2021 wünschen. Ich hoffe Sie hatten die Gelegenheit die Feiertage und auch die Ferien zu genießen und die nötige Kraft für bevorstehende Ereignisse zu sammeln.

Mit dem Lockdown und der Schließung der Schulen stehen wir alle wieder vor einer großen Herausforderung. Mit dieser besonderen Situation gehen abermals viele Einschränkungen einher. Als Eltern schlüpfen Sie erneut in die Rolle der Lehrkraft und werden Ihr Kind zum Lernen motivieren.

Ich möchte Ihnen ein paar Tipps an die Hand geben und auch die Möglichkeiten und Chancen des Distanzunterrichtes etwas beleuchten.

### *1.) Struktur ist das A und O*

Für die Klassenstufen 4-6 gibt es bereits von der Schule vorgegebene Stundenpläne. Für die unteren Klassenstufen gilt: Erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind einen Stundenplan. Platzieren Sie diesen an einem sichtbaren Ort. Planen Sie auch Pausen ein: für Mahlzeiten, kreative Angebote, Bewegung etc. .

### *2.) Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser*

Schenken Sie Ihrem Kind Vertrauen, Fehler sind erlaubt. Sorgen Sie für eine ruhige Arbeitsatmosphäre. Ihr Kind kann zu Hause dem eigenen Lernrhythmus folgen. Es steht nicht unter Druck sich mit anderen Mitschülern vergleichen zu müssen.

### *3.) Seien Sie realistisch*

Für Grundschüler kann man etwa 30 Minuten Konzentration erwarten. Richten Sie Ihren Fokus auf die Kernfächer. Fächer wie Musik, Kunst und Sport lassen sich auch anders einbinden. Lesen Sie viel.

### *4.) Seien Sie geduldig und strahlen Sie Ruhe aus*

### *5.) Den häuslichen Frieden bewahren ist wichtiger als Schule*

Wenn einer schreit oder in Tränen ausbricht, hat keiner gewonnen. Versuchen Sie zusätzlichen Stress zu vermeiden.

# **Atmen Sie tief durch.**

*6.) Fördern Sie Bewegung und Konzentration*

Hierzu einige Anregungen: im Internet finden Sie Tanzvideos, Workouts, Yoga-Übungen oder Videos mit Gleichgewichtsübungen. Kneten Sie Buchstaben, malen Sie ein Hüpfspiel mit Kreide auf den Gehweg, Rechnen Sie beim Backen oder machen Sie ein Fingerspiel.

*7.) Fördern Sie die Medienkompetenz Ihres Kindes*

Verwenden Sie Apps wie z.B. Anton.

Unter der Website [www.ohrka.de](http://www.ohrka.de) finden Sie kostenlose und werbefreie Hörspiele, Geschichten und Reportagen für Kinder.

*8.) Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind*

Spielen Sie Karten- oder Brettspiele, legen Sie gemeinsam ein Puzzle. Unternehmen Sie Aktivitäten in der Natur.

Geben Sie Ihrem Kind in dieser schweren Zeit das Gefühl gebraucht zu werden. Motivieren Sie es bestimmte Verantwortlichkeiten zu übernehmen.

*9.) Scheuen Sie sich nicht Hilfe anzunehmen*

Telefonieren Sie mit anderen Eltern und tauschen Sie sich aus.

Als Schulsozialarbeiterin der Luckenberger Grundschule bin ich auch Ansprechpartner für Sie als Eltern. Wenn Sie einen objektiven Rat brauchen, mal Luft ablassen wollen oder einfach nur mal plausch wollen, erreichen Sie mich Mo-Fr telefonisch unter der Nummer 0176/56876220 oder per E-Mail [f.gutstein@humreg.de](mailto:f.gutstein@humreg.de).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen die nötige Gelassenheit.

Freundlich grüßt Sie,

Franziska Gutstein